

Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet

(WiBiLex)

Vogt

Michael Pietsch, Annemarie Erath

erstellt: Februar 2020

Permanenter Link zum Artikel:
<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/34287/>



DEUTSCHE
BIBEL
GESELLSCHAFT

Vogt

Michael Pietsch, Annemarie Erath

1. Zur Etymologie des Begriffs

Der Begriff Vogt (lateinisch: *advocatus* > mittellateinisch: *vocatus* > althochdeutsch: *fogat* > mittelhochdeutsch: *vog[e]t*) diente im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit allgemein zur Bezeichnung eines herrschaftlichen Beamten bzw. Beauftragten (→ [Verwaltung](#); → [Verwaltungsbezirk](#)). Dieser Beamte kann als Vertreter sowohl von einer weltlichen als auch einer geistlichen Herrschaft zur Wahrung von deren Herrschaftsrechten beauftragt sein. Im Rahmen des Feudalsystems kamen den Vögten in ihren jeweiligen Gebieten vor allem das Gewalt- und Vertretungsrecht bzw. umfassende Befugnisse im Gerichts-, Verwaltungs- und Militärwesen zu.

2. Die Verwendung des Begriffs in der Lutherbibel

In der revidierten Lutherübersetzung (2017) begegnet der Begriff Vogt als Übersetzung verschiedener hebräischer Äquivalente. Dieselben hebräischen Ausdrücke werden an anderen Stellen jedoch mit verschiedenen deutschen Bezeichnungen wiedergegeben (z.B. Hauptmann, Vorsteher, Knecht). Gemeinsam ist allen Belegen für die Verwendung des Übersetzungsbegriffs „Vogt“, dass sie in den Bereich der staatlichen Administration gehören. Ein gewisser Schwerpunkt liegt dabei auf dem semantischen Feld der Fron- bzw. Arbeitsdienste, die zur Unterstützung der königlichen Hofhaltung bzw. diverser Bauvorhaben geleistet werden mussten. Im Folgenden werden die hebräischen Begriffe bzw. Wendungen analysiert, die in der Lutherbibel vereinzelt mit „Vogt“ übersetzt werden.

2.1. עֶבֶד *'ævæd*

In [1Kön 11,26](#) wird der hebräische Ausdruck עֶבֶד לְשִׁלֹּמֹה *'ævæd lišlomoh* „ein Diener Salomos“ als „Salomos Vogt“ übersetzt (→ [Salomo](#)). Es handelt sich dabei um einen Titel, der teils – wie hier – in Verbindung mit einem bestimmten Königsnamen, teils allgemein mit Bezug auf den König verwendet wird (עֶבֶד הַמֶּלֶךְ *'ævæd hammælækh* „der Diener des Königs“). Dieser Relationsbegriff bringt die Zugehörigkeit und Bindung bzw. Abhängigkeit vom Herrscher zum Ausdruck (→

Dienen / Diener). In [1Kön 11,26](#) wird Jerobeam, der spätere König über die nord- und mittelpalästinischen Stämme als Vogt Salomos bezeichnet (→ [Jerobeam I.](#)). Er war am Hof Salomos als Aufseher (פְּקִיד *pāqîd*, s. unten 2.4.) über die Fronarbeit bzw. Arbeitsverpflichtungen der Israeliten eingesetzt worden (vgl. [1Kön 11,28](#)).

2.2. נָגַשׁ *nogés*

In [Ex 5,6.10.13.14](#) wird das Partizip der Wurzel נגש *ngs* mit „Vogt“ übersetzt. Die Wurzel kann mit „bedrängen / antreiben“ wiedergegeben werden, so dass sich für das Partizip maskulin Singular die Bedeutung „Antreiber“ oder „Bedränger“ ergibt (vgl. [Ex 3,7](#)). Die Semantik der Wurzel נגש *ngs* besitzt zumeist negative Konnotationen. An den Belegen in der Auszugserzählung (→ [Exodus](#)) dient נגש *ngs* zur Bezeichnung der ägyptischen Beamten des Pharaos, die die Aufsicht über die Fronarbeit bzw. Arbeitsverpflichtungen der Israeliten ausüben (→ [Arbeitsverpflichtung / Fron](#)). In Ex 5 ergibt sich dabei das Bild eines gestuften hierarchischen Systems, an dessen Spitze der Pharao stand. Vom Pharao wurde die Verantwortung über den Arbeitsdienst der Israeliten an ägyptische Beamte (נֹגְשִׁים *nogəśîm*) übertragen, die sich wiederum aus den Reihen der Israeliten Aufseher (שֹׁטְרִים *šotərîm*) wählten.

2.3. שָׂר *śar*

An einigen Stellen wird auch der Begriff שָׂר *śar* „Beamter“ mit „Vogt“ übersetzt. Dabei sind zwei Gruppen zu unterscheiden: Die erste ist die Gruppe der höchsten Beamten, die mit den leitenden militärischen und administrativen Aufgaben betraut waren und die in den Beamtenlisten Davids (vgl. [2Sam 8,16-18](#); [2Sam 20,23-26](#)) bzw. Salomos (vgl. [1Kön 4,2-6](#)) aufgeführt werden. Unter diesen Amtsträgern, deren Auflistung vermutlich keinem hierarchischen Prinzip folgt, begegnet auch der Oberste über die Fronarbeiterschaft, dessen Funktionsbezeichnung teilweise mit „Fronvogt“ wiedergegeben wird ([1Kön 4,6](#); [1Kön 5,28](#); [1Kön 12,18](#) || [2Chr 10,18](#)). Die Gruppe der höchsten Beamten wird zwar insgesamt als שָׂרִים *śarîm* qualifiziert, doch ihre jeweiligen Amtstitel werden ohne das Element שָׂר *śar* gebildet. So lautet der mit „Fronvogt“ übersetzte Titel hebräisch עַל־הַמָּס *‘al hammas*, „[der] über die Fronarbeiterschaft“. Als Amtsinhaber bzw. Aufseher über die Fronarbeiter wird sowohl unter David (vgl. [2Sam 20,24](#)), als auch unter Salomo (vgl. [1Kön 4,6](#); [1Kön 5,28](#)) und Rehabeam (vgl. [1Kön 12,18](#) || [2Chr 10,18](#)) ein Mann namens → [Adoniram bzw. Adoram](#) genannt (vgl. Mettinger, 133). Laut [1Kön 12,18](#) endete seine Amtszeit aufgrund des Unmuts des israelitischen Volkes mit seiner Steinigung. Das Volk hatte zuvor vom König die Erleichterung seines Arbeitsdienstes gefordert, was der König jedoch abgelehnt und stattdessen angekündigt hatte, die bisherigen Belastungen noch zu erhöhen.

Die andere Gruppe besteht ebenfalls aus Angehörigen der königlichen Beamtenschaft. Ähnlich wie in der ersten Gruppe drückt die Bezeichnung שָׂר *śar*

hier die Verfügungsgewalt über einen bestimmten Bereich von Personen aus und kann bei titularem Gebrauch auch fehlen. Für die Gruppe der *שָׂרֵי הַמְּדִינֹת* *śārē hammədînôt* wird in [1Kön 20,14.15.17.19](#) die Übersetzung „Landvögte“ gewählt. Diesen Beamten unterstehen militärische Einheiten, die als *נַעֲרֵי שָׂרֵי הַמְּדִינֹת* *na'ārē śārē hammədînôt* „Jungmänner der Landvögte“ bezeichnet werden. König → [Ahab](#) bedient sich ihres militärischen Einsatzes, um die Schlacht gegen den aramäischen König → [Ben-Hadad](#) für sich zu entscheiden. Der Begriff *מְדִינָה* *mədîṇāh* bezeichnet in perserzeitlichen Texten die unterschiedlichen → [Provinzen](#) oder Verwaltungsbezirke des persischen Großreichs, die von Statthaltern bzw. Gouverneuren regiert wurden. Vor diesem Hintergrund können die *שָׂרֵי הַמְּדִינֹת* *śārē hammədînôt* in 1Kön 20 als Kommandanten über die Streitkräfte einzelner Verwaltungsbezirke Israels verstanden werden. In [Ex 1,11](#) werden die Fronvögte des Pharaos (*שָׂרֵי מַסִּים* *śārē missîm* „Oberste der Fronarbeiterschaft“) erwähnt. In [2Kön 10,5](#) und [2Kön 23,8](#) wird der Ausdruck *שַׂר־הָעִיר* *śar hā'ir* „Stadtkommandant“ mit Stadtvogt übersetzt. Der Stadtvogt besaß die königliche Befehlsgewalt über die Residenzstädte Samaria bzw. Jerusalem. Schließlich findet sich in [Neh 7,2](#) die Bezeichnung *שַׂר הַבֵּיכָה* *śar habbîrāh*, die in der Lutherbibel mit „Burgvogt“ wiedergegeben wird. Bei diesem Beamten handelte es sich nach [Neh 2,8](#) um den Kommandanten der Tempelzitadelle, d.h. der Akropolis, auf der der Jerusalemer Tempel stand.

2.4. פְּקִיד *pāqîd*

Nur in [Ri 9,28](#) wird das Lexem פְּקִיד *pāqîd* mit „Vogt“ übersetzt. Es wird dort als Titel für Sebul, den Vogt → [Abimelechs](#), gebraucht. Der Begriff leitet sich von der Wurzel פקד *pqd* ab, die mit „(jemanden) beauftragen“ wiedergegeben werden kann, so dass der Ausdruck פְּקִידוֹ *pəqîdô* in [Ri 9,28](#) als „sein (sc. Abimelechs) Beauftragter“ verstanden werden kann. Die Wurzel kann aber auch die Bedeutung „genau beobachten“ haben und dient sowohl im zivilen als auch im militärischen Bereich zur Bezeichnung eines Menschen, der die Aufsicht über etwas oder jemanden hat (z.B. Heer, Tempelsteuer, Getreidespeicher, Chor). In diesem Sinne agiert Sebul, wenn er Abimelech die Unruhe unter der Stadtbevölkerung → [Sichems](#) meldet, die einen Aufstand befürchten lässt, und den König bei seinem militärisch-strategischen Vorgehen berät. In [Ri 9,30](#) trägt Sebul zudem den Titel *שַׂר־הָעִיר* *śar hā'ir* „Stadtkommandant“ Sichems, des Residenzortes Abimelechs (s. oben 2.3.). Es handelt sich bei Sebul demnach nicht um das Oberhaupt einer lokalen Selbstverwaltung, sondern um einen königlichen Beamten.

[Angaben zu Autor / Autorin finden Sie hier](#)

Empfohlene Zitierweise

Pietsch, Michael, Erath, Annemarie, Art. Vogt, in: Das Wissenschaftliche Bibellexikon im Internet (www.wibilex.de), 2020

Literaturverzeichnis

1. Lexikonartikel

- Biblisch-historisches Handwörterbuch, Göttingen 1962-1979
- Calwer Bibellexikon, Stuttgart, 2. Aufl. 2006

2. Weitere Literatur

- André, G., 1989, Art. פֶּקֶד *pāqad*, in: ThWAT, Bd. VI, Stuttgart u.a., 708-723
- Kamlah, J., 2001, Die Liste der Regionalfürsten in 1Kön 4,7-19 als historische Quelle für die Zeit Salomos, BN 106, 57-78
- Lipiński, E., 1986, Art. נָגַשׁ *nāgās*, in: ThWAT, Bd. V, Stuttgart u.a., 230-232
- Mettinger, T.N.D., 1971, Solomonic State Officials. A Study of the Civil Government Officials of the Israelite Monarchy (CB.OT 5), Lund
- Niehr, H., 1993, Art. שָׂר *śar*, in: ThWAT, Bd. VII, Stuttgart u.a., 855-879
- Niemann, H.M., 1993, Herrschaft, Königtum und Staat. Skizzen zur soziokulturellen Entwicklung im monarchischen Israel (FAT 6), Tübingen
- North, R., 1984, Art. מַס *mas*, in: ThWAT, Bd. IV, Stuttgart u.a., 1006-1009
- Riesener, I., 1979, Der Stamm עַבַד im Alten Testament. Eine Wortuntersuchung unter Berücksichtigung neuerer sprachwissenschaftlicher Methoden (BZAW 149), Berlin / New York
- Rütterswörden, U., 1985, Die Beamten der israelitischen Königszeit. Eine Studie zu śr und vergleichbaren Begriffen (BWANT 117), Stuttgart u.a.

Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil
Prof. Dr. Michaela Bauks
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft
Balinger Straße 31 A
70567 Stuttgart
Deutschland

www.bibelwissenschaft.de